

Halbtagesausflug Schlittschuhfahren

Freitag 28. Dezember 2018

Auf Wunsch der Bewohnerinnen und Bewohner besuchten wir gemeinsam die Schlittschuhbahn des EV Zug. Für eine Bewohnerin war es das erste Mal, dass sie auf den Schlittschuhen stand. Es entstanden verschiedene Gefühle wie Mut, Gleichgewicht und der Wille, Neues zum Jahresabschluss zu entdecken.

Für einen Bewohner war es nach langer Zeit ein Wiedersehen mit einem ehemaligem Hobby. Er hat seine eigenen Schlittschuhe und konnte diese wieder einmal in Betrieb nehmen. Seinen Skihelm verwendete er, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Ein dritter Bewohner steht schon seit dem Alter von 5 Jahren auf den Schlittschuhen und fühlte sich voll im Element. Als Plauscheishockeyspieler schießt er ab und zu Tore, das letzte Mal am Weihnachtsvorabend.

Zur Gruppe gesellten sich dann noch eine Bewohnerin und der Zivildienstleistende, die vorher einen ausgiebigen Winterspaziergang unternommen hatten.



Das gemeinsame Nachtessen wurde in der Sportsbar 67 des EV Zug eingenommen. Die sehr freundliche und äusserst aufmerksame Bedienung servierte feine Burger und Chickenugets. Alle hatten schlussendlich genussvoll, gemächlich und genügend gegessen. Das sehr kreativ eingerichtete Restaurant, dessen Wände mit den Eishockeystöcken und Pucks von Spielern der 1. Mannschaft dekoriert ist, durfte bestaunt werden. Den Abend liessen wir mit Kaffee und interessanter Unterhaltung ausklingen.

Eine Frage, welche die anwesenden Bewohnerinnen und Bewohner noch beschäftigte, war die Lohnsumme eines aktiven Eishockeyspielers in der Schweiz.

Die Rückkehr mit dem öffentlichen Bus ab dem Stadion, führte alle dann wieder zurück in die Stiftung Eichholz.

